

Masterstudiengänge mit dem Berufsziel Lehramt

Berufswissenschaften „kleiner Master“

Dieses Infoblatt richtet sich an alle Lehramts-Master- Studierende, die das BA-Lehramt absolviert haben, in dem das DaZ-Grundlagenmodul noch nicht obligatorisch war (d.h. alle, die im WS 04/05, 05/06 und 06/07 immatrikuliert wurden).

Studienbestandteil im Rahmen des Masterstudienganges mit dem Berufsziel Lehramt sind u.a. die *erziehungswissenschaftlichen Module*. Deren Anzahl ist abhängig von dem jeweiligen Studiengang „kleiner“ oder „großer“ Master.

„Kleiner“ Lehramtsmaster

- dauert 1 Jahr
- Insgesamt sind **60 SP** zu erwerben: 45 SP davon in den Berufswissenschaften und 15 SP für die Masterarbeit, die in der Fachdidaktik I bzw. II, ggf. auch in der Grundschulpädagogik bzw. den Rehabilitationswissenschaften, geschrieben werden kann.
- angestrebte Laufbahn:
 - Amt des Lehrers/der Lehrerin
 - Amt des Lehrers/der Lehrerin mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern
 - Amt des Lehrers/der Lehrerin an Sonderschulen/für Sonderpädagogik

- Aufbau des Studiums:



- Im Rahmen der **Erziehungswissenschaften** sind folgende Module zu studieren, die in der Reihenfolge frei wählbar sind (hier ein Vorschlag):

Semester	Kleiner Master Grundschule/Sonderpädagogik	Kleiner Master Sekundarstufe I
1. Semester WS	DaZ (4 SP) L – M 1: VL (2 SP) + KO (3 SP) L – M 4: VL (2 SP) + KO (3 SP)	DaZ (4 SP) L – M 1: VL (2 SP) + KO (3 SP) L – M 2: VL (2 SP) + KO (3 SP)
2. Semester SoSe	L – M 2: VL (2 SP) + KO (3 SP)	L – M 4: VL (2 SP) + KO (3 SP)

- Was steckt hinter den Modulbezeichnungen?
 - **L–M 1:** Das Modul „**Lernmotivation und Beratung**“ wird von der Abteilung Pädagogische Psychologie des Instituts für Erziehungswissenschaften angeboten. In der Vorlesung werden Theorien der Lern- und Leistungsmotivation sowie weitere für motivationale Prozesse bedeutende psychologische Konzepte vorgestellt sowie Möglichkeiten erläutert, wie diese im Unterricht zur Motivationsförderung der Schüler angewendet werden können. Im dazugehörigen Kolloquium werden die Vorlesungsinhalte vertieft werden. Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer 2-stündigen Klausur. Zudem sind zusätzliche Arbeitsleistungen in den einzelnen Lehrveranstaltungen zu erbringen (z.B. regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Führen eines Portfolios). Einzelheiten geben die Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt Für die Teilnahme an der Vorlesung werden 2 SP und für das Kolloquium 3 SP vergeben. **Das Modul L-M 1 wird immer nur zum Wintersemester angeboten.**
 - **L–M 2:** Das Modul „**Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation**“ soll Euch ermöglichen Grundkenntnisse in der Diagnose von Lernausgangslagen, Lernprozessen, Lernstörungen und Begabungen zu erwerben. Zudem werden Verfahren der Evaluation und der Rückmeldung eine Rolle spielen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls werden 2 SP für die Vorlesung und 3 SP für das Kolloquium vergeben. Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer 2-stündigen Klausur. Zudem sind zusätzliche Arbeitsleistungen in den einzelnen Lehrveranstaltungen zu erbringen (z.B. regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Führen eines Portfolios). Einzelheiten geben die Lehrenden zu Beginn

der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt. **Das Modul L-M 2 wird jedes Winter- und Sommersemester angeboten.**

- **L–M 4:** Das Modul „**Bildungs- und Erziehungsprozesse gestalten und reflektieren**“ hat zum Ziel, dass Ihr Bildungs- und Erziehungsprozesse in ihrer gesellschaftlichen Reichweite begleitet und reflektiert. Für die Modulabschlussprüfung gelten die gleichen Modalitäten wie bereits für das Modul 1 und 2 beschrieben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls werden 2 SP für die Vorlesung sowie 3 SP für das Kolloquium vergeben. **Das Modul L-M 4 wird immer zum Wintersemester und Sommersemester angeboten.**

DaZ (Deutsch als Zweitsprache):

Für die Studierenden, die sich **bis zum WS 06/07** für einen Bachelorkombinationsstudiengang mit Lehramtsoption immatrikuliert haben, wird in der Masterphase das so genannte **Anpassungsmodul** angeboten, das die Inhalte des neuen DaZ-Grundlagenmoduls in der Bachelorphase und des regulären DaZ-Aufbaumoduls in der Masterphase kombiniert. Im DaZ-Anpassungsmodul sind 2 Lehrveranstaltungen zu absolvieren:

1. **Seminar „Sprachliche Grundlagen und didaktische Ansätze“:** In dem Seminar werden die Hintergründe der schulischen Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund erläutert. Dazu werden die institutionellen Rahmenbedingungen, die sprachlichen Anforderungs- und Problemfelder, denen diese SchülerInnen in der Schule begegnen, sowie didaktische Ansätze und Diagnoseverfahren, die als Fachlehrer und -lehrerinnen nützlich sein können, erarbeitet.
2. **Übung „Sprachförderung und Fachunterricht“:** Ihr könnt auswählen, ob Ihr die praxisorientierte Übung zu Eurem Kernfach oder zu Eurem Zweitfach besuchen wollt. Teilweise werden auch kombinierte Übungen für inhaltlich verwandte Fächer angeboten. In den Übungen werden zu Lehrwerken, Kommunikationssituationen und fachsprachlichen Aspekten Eures Faches Unterrichtskonzepte und Lehrstrategien mit der Zielsetzung entwickelt, die Förderung der Zweitsprache Deutsch integrativ mit dem fachlichen Lernen zu verknüpfen. Den Studierenden mit den Fächern Grundschulpädagogik und Rehabilitationswissenschaften wird empfohlen, die Übung in diesen Fächern zu besuchen.

Die Lehrveranstaltungen (SE und UE) können parallel in einem Semester besucht bzw. auf zwei Semester verteilt werden. Das DaZ-Modul ist mit einer 60-minütigen Klausur abzuschließen.

- Informationen zu Ort und Zeit des DaZ-Moduls sind unter folgendem Link zu finden:
<http://studium.hu-berlin.de/lust/lehrer/DaZ>.
- Weitere Informationen zum Lehramtsstudium an der HU sind:
<http://studium.hu-berlin.de/lust/lehrer/> zu entnehmen.